



Kreatinin

Testparameter Kreatinin (Serum)

Kreatinin (Urin)

Material

Serum, 1 mL

Urin, 10 mL aus 24-Std.-Sammelurin. Urinvolumen bitte angeben.

Referenzbereich

Serum	
Männer	< 1,2 mg/dL
Frauen	< 1,1 mg/dL
☎ pathologisch	> 5,0 mg/dL
☎ pathologisch Dialysen	> 15,0 mg/dL
Urin	
	0,7 - 1,7 g/24 Std.

SI-Einheiten Berechnung

Methode PHOT

Qualitätskontrolle Zertifikat Serum Zertifikat Urin

Anforderungsschein Download und Analysenposition

Auskünfte Klinische Chemie und Toxikologie

Analysenkosten EBM, GOÄ

Indikationen **Serum:** Akute und chronische Nierenkrankheiten, Aussage über die glomeruläre Filtrationsrate, extrarenale Erkrankungen mit erheblichem Flüssigkeitsverlust, Überwachungsparameter bei Dialysebehandlung und Nierentransplantation, Screening-Parameter für die aktuelle Nierenfunktion.

Urin: Bestimmung der glomerulären Filtrationsrate (Clearance), Verlaufskontrolle bei Nierenerkrankungen im Stadium der Insuffizienz.

Erhöhte Werte **Serum:** Akute und chronische Nierenerkrankungen mit Einschränkung der GFR; extrarenale Azotämie bei Durchfall, Erbrechen, Schwitzen, Diuretika-Therapie, Herzinsuffizienz, Eiweißmangelsyndrom; Myolyse, Muskeldystrophie, Akromegalie, deutlich erhöhter Fleischkonsum.

Urin: Vermehrte Muskelmasse, renovaskuläre Hypertonie, Akromegalie.

Erniedrigte Werte **Serum:** Schwangerschaft, Myopathien, Abnahme der Muskelmasse.

Urin: Progressive Muskeldystrophie, amyotrophische Lateralsklerose, Dermatomyositis.

Biochemie Kreatinin entsteht im Muskelstoffwechsel aus Kreatin und Kreatinphosphat. Da die Kreatinmenge von der Muskelmasse abhängig ist, ist auch die täglich gebildete Kreatininmenge und damit der Serumkreatininwert eine individualspezifische Größe. Da Kreatinin fast vollständig durch glomeruläre Filtration ausgeschieden wird, wird die Kreatininbestimmung hauptsächlich zur Diagnose und Verlaufsbeurteilung akuter und chronischer Nierenerkrankungen eingesetzt.